

# "Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. Oktober 2025 23:16**

## Zitat von Bolzbold

Erst einmal danke für die Rückmeldungen bis hier. Das meiste von dem, was hier an Ideen und Vorgehensweisen genannt wurde, wird gegenwärtig gemacht bzw. steht jetzt demnächst an...

Echt, alle Ideen und Vorgehensweisen, die hier genannt wurden, setzt du schon um?

## Zitat von Bolzbold

...

"Bekomme ich dafür Entlastungsstunden"?

"Bekomme ich dafür eine A14-Stelle?"

Das sind die Fragen, die dann als Reaktion auf die Bitte, dieses oder jenes zu übernehmen kommen. Ich finde diese Anspruchshaltung schwierig, zumal ja auch hinlänglich bekannt ist, dass es von beidem nicht genügend gibt...

Ich finde es schwierig, wenn jemand, der selbst ein Beförderungsamt bekleidet, denselben Wunsch von anderen als "Anspruchshaltung" abtut.

Wenn man 15 Jahre Aufgaben übernommen hat und so blöd war, das nicht in einem Bereich zu tun, den der Chef zufällig für wichtig hält oder überhaupt auf dem Schirm hat, kann man die Lust verlieren, das noch 15 weitere Jahre zu tun. Insofern kann ich die Antwort bestens nachvollziehen.

Schulfestvorbereitung ist übrigens eine sehr zeitintensive Sache, weil man mit externen Partnern zu tun hat, der ganze Spaß repräsentativ sein soll und alle erwarten, dass aus Scheiße Gold geschmiedet werde.

Ich leite keine Schule, aus dieser Perspektive ist das sicher anders, so wie halt immer alles eine Perspektivfrage ist. Mich muss auch niemand zur Arbeit motivieren. Wenn aber die Wahrnehmung meiner Schulleitung wäre, dass irgendwer nicht genug macht, würde ich ihr als erstes empfehlen, mal zu fragen, wer eigentlich was macht und dafür Wertschätzung entgegenbringen.